

n u e l II.]" der Bescheid zuteil worden, dass die "ordini delle pensioni a V.S.Jll.<sup>ma</sup>, é del Capitano suo figliuolo [B e a t K a s p a r Zurlauben] da detta A.R. stabilite" verifiziert und für richtig befunden worden seien.<sup>2</sup> "Sarà cura mia di farle sodisfar annualmente a suo tempo; assicurandola, che non perderò alcun'occasione di servirli utilmente".

Mit der Bitte, im seine Gunst zum Wohle "di S.A.R." auch weiterhin zu schenken, endet das Schreiben.

1) Fälschlicherweise als alt Ammann bezeichnet.

2) s. AH 34/33 sowie AH 1/54 und 25/4 wo es richtig Beat Jakob I. Zurlauben heissen müsste.

Original, mit Siegel - AH 61, 168a-170 - Blatt 168a<sup>V</sup>, 169<sup>V</sup> und 170 leer

96

1682 Juni 26.<sup>1</sup>, Zug

SCHREIBEN DES [ALT] AMMANNS [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRATES, BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, AN DEN [FRANZ.] AMBASSADOREN [ROBERT-VINCENT] DE GRAVEL

s. AH 61/94

1) In AH 61/94 vom 27. Juni 1682 datiert.

In deutscher Sprache, gleiche Hand wie AH 61/82 - AH 61, 171

97

1624 Februar 10., Paris

A

SCHREIBEN VOM [FELDGEISTLICHEN] JOHANN STUDER AN [GARDE]HPTM. [KONRAD III.] ZURLAUBEN, POITIERS

AH 27/64

"Ewere schriben [hab] ich empfangen und überantwortet. H. [Trésorier Martin] L i o n n e Kompt iez mit der stim her für die ich vorlangst gewartig gsin, Zeigt an er habe vermeint den H. zu begünstigen us den extraordinari mittlen, weil aber dieselbige durch H. [Garde-]Oberst [Fridolin H ä s s i] unnd etliche Hauptleüth uff ihr eingefüerte Klag hinderstellig worden, wüsste er denselben witter nirgendt uff zu verträsten. C'est a dire puis qu'il voit un

autre cy chemin pour le maniemant de ses affaires la, que celuy vous faces plaisir; Jch hab schon vormalen vermeint ich solte solchen bescheidt haben. Zeigt zavor woll an wan er sonsten mitel haben möchte, wolte er durch dieselbigen den H. doch nicht destoweniger gutwilligen uff sein anforderung begünstigen, mais ce sont des mots de Courtoisie ist also hieby kein Hoffnung müssendt unns uff anders vertrösten.

H. [Abraham] Von P o n c h e r [Secrétaire-Interprète du Roi en langue germanique] hat mir auch uff sein schriben zu antworten versprochen, ob demselbigen also mag ich nit wissen. H. [de] N a b e r a t hab ich auch selbsten heimgesucht doch niemalen funden, hatt aber mir woll anzeigen lassen, wie er der antwortt nit vergessen wolle.

Jch überschickht dem H. 3 Käss darunder der Kleinste sehr gut die anderen zwen zimlicher massen, es muss der H. solche mit verlieb annämen dan wan die blinden uff dem markt gehen kauffen sie ohne gefahr ein, die Meylander seinds sehr thür, es haben 20 lb. nach des H. begeren uff das wenigst 12 lb. Kosten sollen, hab derselben wol funden, haben mich aber nach dem wärtt nit zum besten gedunkht, sonder fast geröchelt, will hierin desselben witeren befelch erwarten, wan der Kleinste under den dreyen ihme woll geliebet wurde thäte er villicht des meylanders statt verthräten, sovil auch noch ettliche desglichem so er die Zol zu mehren begärte.

Es wirt Mons. [Hans Jakob] W y s s e n b a c h uff Liechtmäss vergangen in seinem Vatterlandt in zimlichem gutem wolstandt angelanget sein, wie mir unser Furier [Rudolf A e b l i] so gestern von heimett widerumb alhie ankomen, er habe selbigen Jn Vautravers [=Val de Travers]<sup>1</sup> allein mit einem Franzosen angetroffen, wirt hiemit eüwer Paquet ohne Zweifel auch verrichtet sein.

Es belanget H. [alt] Landt[amman von Schwyz, Heinrich] R e d i n g zimlicher massen auch gelt, welchem ich geantwortt, ich erwarte des H. bescheidt hierüber alle tag unnd hoffe ein gut Endt solle sich nit beduren lassen. H. Gross Cantzlers [=Chancelier de France Nicolas Brülart, Marquis de S i l l e r y] abfall und geschwinden urlaubs so vergangen montag sampt seines Sohns [Pierre Brülart, Vicomte de P u y s i e u x] beschächen werden ihr schon verstanden haben den rächten grundt der Ursachen hat der gemeine mann nit zu wissen, man sagt woll auch das drey Personen an sin stat wirdt, es soll schon ein anderer noch gar einer redt in desselbigen das ist des Sohns stadt erwält sein mag nit wissen ob dem selbigen also dan dessen namen noch kein meldung geschächen ... [Sillerys Nachfolger wurde Etienne II d'A l i g r e].

Uff die bestätigung Unsers [Garde-]Regements beschicht uff morgens ein mustering welche zimlicher massen hart sein soll, dan die H. Hauptm. ermanet worden sie sollen sich mit ernst nach gutten und schönen leüthen halten, was hierus erfolget soll in Künfftigem dem H. Kundt gemacht wärden.

Signor P i e d m o n t a s e hat mein mantel eingeschriben wie ich vermein, dan er mir selbigen angentz wider zu schickhen versprochen.

H. d'E s c l u s e a u hatt mir der tagen angezeigt er habe sein antwort dem H. erfolgen lassen darumb ich dan underschidliche malen in sein haus kert und ihn darzu ermanet. Es hat mir des H. [Garde-]Leüt. [M e y e n b e r g s, von Baar] Laggey der H a n s l y zugeschriben wie das es nit sicheren dienst by demselben habe, bitt fründlich seinethalben woll demselben das best thun, wan möglich wirt sich wol halten, darzu ich denselbigen durch mein schriben fründtlich ermanen wird.

Das ist nuhm alles so ich dem H. dismallen zuschriben weis mitt bitt wolle mich Jeder Zeit in seinen gunsten befohlen haben. Deme gott der H. ein langes unnd gesundes leben zu mehrung seiner gnaden verlichen wolle ...

Von Valentin [O b e r e r?, von Schwarzenberg] geschicht kein meldung in eüwerm schriben, wirt ihme hieneben sehr gethreüwt unnd so er in kurzem sich nit wider einstelllet wirt Oberst Richter [Leodegar K o l i n] sein häblin zu seinen handen nämen, will verhindern so vill mir möglich".

1) s. AH 27/64 Pt. 10

Original, mit Siegel - AH 61, 172-173 - Blatt 173<sup>r</sup> leer

98

1620 April 16., Fontaine[bleau]

A

SCHREIBEN VOM [KOMPAGNIESCHREIBER] GEORG WEY AN "JHR KOENIGL. MAYESTAET [LUDWIG XIII.] ZUE FRANCKHREICH UNND NAVARA LIBGUARDI HAUBTM." KONRAD III. ZURLAUBEN, ALT AMMANN, ZUG

"Us E. ... geliebten Sohns [B e a t s II. Zurlauben] als H. Landtschreibers [der Freien Aemter] an mich gethane schriben, hab ich in aller underthenigkheit vernommen, wie dass E.G. ein eigentliche Rechnung der Kriegs Rodlen by Zeigeren ich ubersenden solte, welches ich in aller schuldiger ... gehorsamme ganz gehren gethon hette. Wil und aber Jhr Mayestät also ganz unruewig mit Reisen ist (dass wir noch bis dahin mit den Khnechten gar nit rechnen

✓  
Bv